



Sie können uns gerne anrufen:

Karl Feser, katholischer Priester, 0971-699 828 17
Christoph Glaser, katholischer Diakon, 0971 699 828 13
Maik Richter, evangelischer Diakon, 0157 – 37267065



Fernseh-Gottesdienst
jeden Sonntag um 9:30 Uhr im ZDF

Lied - (GL 258)

1. Lobpreisest all zu dieser Zeit, wo Sonn und Jahr sich wendet, die Wonne der Gerechtigkeit, die alle Nacht geendet.

Refrain: Dem Herrn, der Tag und Jahr geschenkt, der unser Leben trägt und lenkt, sei Dank und Lob gesungen.

2. Christus hat unser Jahr erneut und hellen Tag gegeben, da er aus seiner Herrlichkeit eintrat ins Erdenleben.

Refrain:

3. Er ist der Weg, auf dem wir gehn, die Wahrheit, der wir trauen. Er will als Bruder bei uns stehn, bis wir im Glanz ihn schauen.

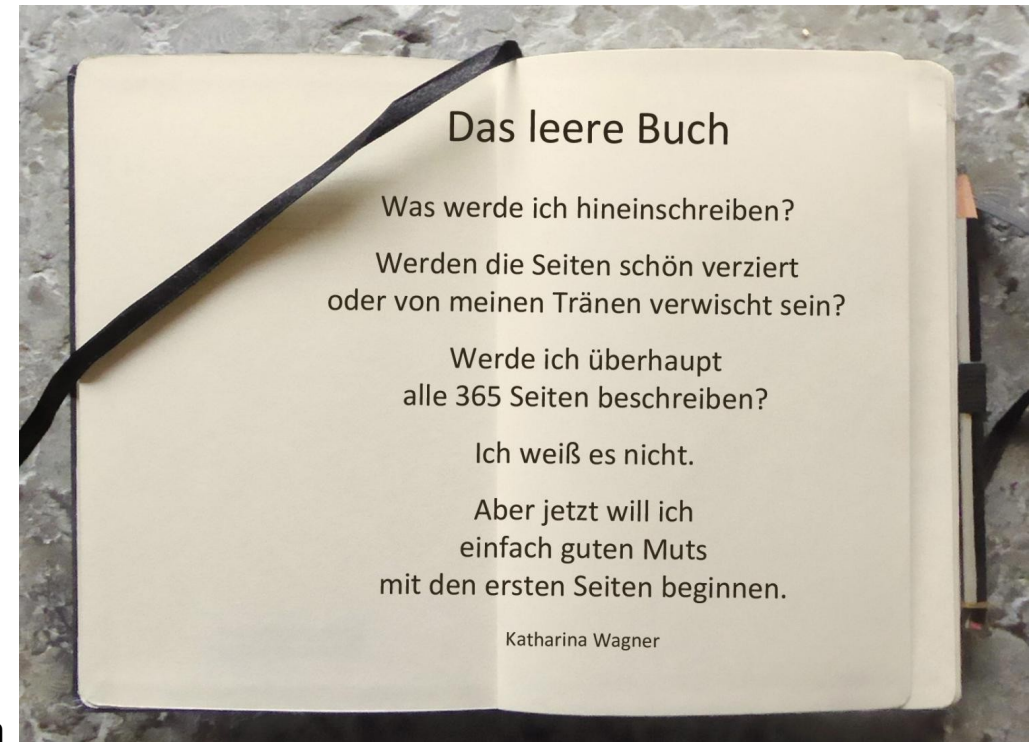
Refrain:

Monatsgruß

der ev. und kath. Altenheimseelsorge Bad Kissingen

Januar 2023

Das Neue Jahr – ein leeres Buch



**Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein
Angesicht über Dir leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende
Dir sein Angesicht zu und schenke Dir Frieden.**

(Num 6, 22-26)

Wünsche zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit.
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid.
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass.
Ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre was.

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh.
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du.
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut.
Und Kraft zum Handeln - das wäre gut.

In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht.
Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht.
Und viel mehr Blumen, solange es geht.
Nicht erst an Gräbern - da blühen sie zu spät.

Ziel sei der Friede des Herzens.
Besseres weiß ich nicht.

Autor: Peter Rosegger

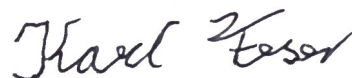
Liebe Leserin, lieber Leser

ein Neues Jahr liegt vor uns. Es ist wie ein Buch mit leeren Seiten.
Wir können es beschreiben und gestalten.
Wie in einem Tagebuch können wir schöne und traurige Momente
festhalten.

Doch wird es auch Seiten geben, die werden geschrieben,
auf die wir keinen Einfluss haben. Es sind all jene Dinge,
die uns zustoßen. Schönes und Trauriges, Leichtes und Schweres.
So wie jedes Jahr wird sich auch dieses Jahr wieder füllen.

Ich wünsche, dass am Ende des Jahres dann doch all das Schöne
überwiegt und man in Dankbarkeit auch auf dieses Neue Jahr wieder
zurück blicken kann.

Gottes Segen für das Neue Jahr 2023
wünscht Ihnen im Namen der Seelsorger



Karl Feser, Pfarrvikar
